

Autismusspezifische Wohnstätten

1 Stiftung Irene

Die Stiftung Irene wurde 1982 von Eltern eines autistischen Kindes gegründet, um sich für Menschen mit Autismus einzusetzen und unter anderem einen Wohnraum zu bieten.

1.1 Der Weidenhof in Hitzacker

- Gemischte Wohngruppen zu 7 Personen
- Betreute Einzelwohnungen
- Trainingswohnungen
- Eigenes Zimmer mit Grundausstattung
- Große Gemeinschaftsräume
- Montags bis donnerstags arbeiten die Bewohnerinnen und Bewohner in den Werkstätten der Einrichtung
- Freitags finden Aktivitäten, wie Zimmer putzen und einkaufen statt.
- Am Wochenende haben die Bewohner frei und können ihren Tag durch Aktivitäten füllen, wie Malen, Disco, Kino oder auch Ausflüge. Wichtig an den Wochenenden sind aber auch die Erholung und die Ruhephasen der Bewohner.

<http://weidenhof-autismus.de/startseite/>

2 Rauhes Haus

Das Rauhe Haus bietet Wohnmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen. Die Möglichkeiten bestehen aus ambulanter Betreuung, oder auch das Leben in Wohngruppen in speziellen Anlagen. Außerdem bietet das Rauhe Haus Freizeitangebote an.

Zudem hat das Rauhe Haus auch Angebote für Menschen mit Autismus. In Gemeinschaft leben, aber sich auch zurückziehen zu können wird hier geboten. Außerdem wird mit verschiedenen Methoden gearbeitet, zur Begleitung und Förderung bei stark eingeschränkter Kommunikation.

Ansprechpartner ist hier:

Stiftung Das Rauhe Haus

Fachbereich Autismus

Ansprechperson: Petra Steinborn

für Menschen aus dem Autismus-Spektrum

Standort: Sievekingsallee 216, 22111 Hamburg

Tel.: 040 655 91 827 Fax-825

3 Autismus – Vorwerker Diakonie Lübeck

Die Vorwerker Diakonie in Lübeck betreut insgesamt 16 Bewohner, mit Wohngruppen, die aus 4 Bewohnern bestehen. Jeder Bewohner hat sein eigenes Zimmer, doch das Bad wird

geteilt. Die Bewohner haben auch die Möglichkeit, den angrenzenden Garten mit zu verwenden. Da die Diakonie auf Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen spezialisiert ist, wird hier auch auf eine gerechte Umgebung und Betreuung geachtet. Die „Funktionsräume“ sind zur Abgrenzung voneinander unterschiedlich farblich eingerichtet, um den Menschen mit Autismus die Zuordnung zu erleichtern.

Die Bewohner weisen alle eine Diagnose aus dem Autismus-Spektrum auf, einige leiden außerdem an massiven Verhaltensstörungen oder Aggressivität. Auch diesen Menschen finden hier einen gerechten Rahmen und werden hier betreut.

Die Begleitung und Betreuung basiert auf dem sogenannten WKS-Modell, welche auf Respekt und Selbstbestimmung ausgerichtet ist. Die Begleitung strebt an, die richtige Balance zwischen Überbehütung und Überforderung zu finden.

<https://www.vorwerker-diakonie.de/soziale-angebote/>

4 Intensivwohnungstraining Lübeck

Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit Autismusspektrumstörungen. Die Wohngruppe liegt stadtnah in Lübeck und es besteht eine gute Busanbindung zwischen der Altstadt und der Ostsee. Im Haus stehen acht Einzelzimmer zur Verfügung, die Küche, die Bäder, das Wohnzimmer und der Garten werden gemeinschaftlich genutzt. Eine Wohnung in unmittelbarer Nähe gehört außerdem zu der Wohngruppe, wo auch nochmal zwei weitere Plätze für die Betreuung zur Verfügung stehen.

- Hilfe bei der Auseinandersetzung mit der Diagnose
- Entwicklung individueller/beruflicher Ziele und Perspektiven
- Sicherheit im sich ständig verändernden Lebensumfeld vermitteln
- Entwicklung angemessener Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Entwicklung einer realistischen Lebensplanung
- Förderung des Autonomiebestrebens
- Ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren mit Einschränkungen aus dem Autismus-Spektrum

http://www.jugendhilfe-rd.de/de/angebote/wohngruppen-therap-psychiatr/luebeck_intensivwohnungstraining_iwt/

5 Intensivwohnungstraining Rendsburg

Das Intensivwohnttraining befindet sich in zentraler Lage in der Stadt Rendsburg. Im ersten und im zweiten Obergeschoss befinden sich 8 Einzelzimmer, je 4 Zimmer pro Etage mit 2 Bädern und einem Gemeinschaftsraum. Im Erdgeschoss befinden sich Büros, ein Aufenthaltsraum und eine Küche für die gemeinschaftliche Nutzung.

Zudem steht noch eine 3-Zimmerwohnung für eine 2er WG zur Verfügung.

Für diese Wohneinrichtung gelten dieselben Aufgaben, wie in dem Intensivwohnttraining Lübeck (siehe oben bei Punkt 4 Intensivwohnungstraining Lübeck).

<http://www.jugendhilfe-rd.de/de/angebote/wohngruppen-therap-psych>

6 Intensivwohnungstraining Husum

Die Wohnungen liegen zentral in der Stadt Husum, welche als 2-er oder 3-er Wohngemeinschaften genutzt werden. Die Betreuung findet durch Heilpädagogen/Innen und ErzieherInnen statt.

Im Vordergrund steht die Selbst- und Fremdwahrnehmung angemessen zu entwickeln. Im Rahmen der Betreuung werden Hilfen angeboten, sich mit der Diagnose Autismus-Spektrum-Störung besser auseinanderzusetzen. Es werden Verhaltensweisen eingeübt, die zu mehr Sicherheit führen.

Das Autonomiestreben soll gefördert werden und individuelle berufliche Ziele und eine realistische Lebensplanung im Hinblick auf eine Verselbstständigung soll entwickelt werden.

http://www.jugendhilfe-schleswigland.de/de/angebote/therapie/husum_intensivwohnungstraining_iwt/

7 Das Don Bosco-Haus für das behinderte Kind e.V.

Das Don Bosco-Haus liegt im idyllischen Kurort Mölln in einem Waldgebiet. Es bietet mit seinen sechs Wohnhäusern einen Wohnraum für 157 Bewohner in 25 Wohngruppen.

Unter den vielen Angeboten befinden sich auch Angebote speziell für Autismus, und zwar eine Musiktherapie und eine Fördergruppe „TEACCH“. Zudem gibt es auch Angebote für die Freizeit und auch für die Bildung, zum Beispiel eine Beschulung für schulpflichtige Kinder und Jugendliche.

<https://www.donbosco-haus.de/>

8 Das Heilpädagogikum an der Ostsee

Die Wohnstätten des Heilpädagogikums an der Ostsee werden von der Stiftung Leben mit Behinderung, Eckernförde, finanziert und gefördert.

Ein Angebot gibt es speziell für volljährige Menschen mit Autismus, das „Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS)“. Die Fähigkeit, sich mit Unterstützung einen eigenen Haushalt zu führen sollte der Bewohner mitbringen. In folgenden Bereichen können die Bewohner unterstützt werden:

- Alltagsbewältigung und Haushaltsführung
- Freizeitgestaltung
- Umgang mit Geld und Finanzen
- Behördenangelegenheiten
- Kontakt mit Personen

- Gesundheit, Umgang mit Krisen und psychische Stabilität

Eine besondere Beachtung in der Betreuung von Menschen mit ASS findet in der Wohngruppe:

- Eine eindeutige Kommunikation
- Die Aufklärung von Angehörigen und Bezugspersonen über Schwierigkeiten und/oder Eigenheiten
- Das Erklären und Einüben sozialer Verhaltensweisen und Regeln
- Ein frühzeitiges Erkennen und Bearbeiten belastender Faktoren
- Die Nutzung besonderer Fähigkeiten und Spezialinteressen
- Die Förderung, erlernte Fähigkeiten auf neue Situationen zu übertragen
- Eine gut strukturierte und vorhersehbare Gestaltung von Abläufen, Aufgaben und Veränderungen

<https://www.heilpaedagogium.de/index.php?page=Wohnstaettenverbund-fuer-Menschen-mit-Behinderungen#oben>

<https://www.heilpaedagogium.de/uploads/images/flyer/AWO%20Einleger%20Stand%202015.pdf>

9 Haus am Klev – Therapeutische Facheinrichtung für Kinder und Jugendliche aus dem Formenkreis Autismus

Das Haus am Klev befindet sich in Sankt Michaelsdonn, einer Gemeinde im Kreis Dithmarschen. Die therapeutische Facheinrichtung ist speziell für männliche Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren aus dem Formenkreis Autismus.

Ziele sind:

- Rückkehr des jungen Menschen in die Familie
- Fortsetzung der Hilfeformen in einer weiterführenden Form
- Verselbstständigung des jungen Menschen
- Wiedereingliederung in ein adäquates Lebensumfeld

<https://hausamklev.jimdo.com/>

10 Therapeutische Wohngruppe Seeth

Ziel der therapeutischen Wohngruppe in Seeth, im Kreis Nordfriesland, ist es, den Bewohnern ein klar strukturiertes, liebevolles und sicheres Zuhause zu schaffen. Eine ganzheitliche Unterstützung in allen Lebensbereichen steht hier im Mittelpunkt, um den Bewohnern bei der Bewältigung der Alltagsproblemen Hilfe zu gewähren und Orientierung und damit Sicherheit zu schaffen, als Voraussetzung für einen Entwicklungs- bzw. Lernprozess.

Insgesamt gibt es 5 Wohngruppen verschiedener Größen und eine einrichtungsinterne Werkstatt unter anderem in den Bereichen Holz-, und Metallarbeit.

Unterstützt wird mit verschiedenen Methoden, wie zum Beispiel Körperorientierte Methoden. Dazu zählen Heilpädagogisches Reiten, Bewegungsangebote, Entspannungs- und Wahrnehmungsförderung und vieles mehr. Auch Methoden, wie TEACCH, musische Förderung oder Montessori-Pädagogik, finden hier Anwendung.

Aufnahmevoraussetzungen:

- Volljährigkeit, oder im Jahr der Aufnahme volljährig werden.
- die zum Personenkreis der Eingliederungshilfe-Verordnung §2 und/oder §3 Ziffer 4 gehören; die i.d.R. nicht die Voraussetzungen für eine Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt oder in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) erfüllen.
- Zwischen dem Leistungsträger (Kostenträger) u. dem Leistungserbringer (Betreuungseinrichtung) wurde eine gültige Leistungs- und eine Vergütungsvereinbarung geschlossen.
- Es liegt eine aktuelle und anerkannte Autismus-Spektrum-Störung (ASS) über den Bewerber vor.
- Der örtlich und sachlich zuständige Leistungsträger hat die Kostenübernahme für den Bewerber erklärt.
- Zwischen dem Leistungsberechtigten (Bewohner) bzw. seinem Gesetzlichen Vertreter (GV) und der Betreuungseinrichtung wurde ein Wohn- und Betreuungsvertrag geschlossen.
- das Sozialgesetz Neuntes Buch (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
- das Sozialhilfegesetz Zwölftes Buch (SGB XII) – Sozialhilfe –
- die Verordnung nach § 60 SGB XII (Eingliederungshilfe-Verordnung)

<https://twg-seeth.de/>

11 Therapeutische Wohngruppe Husum für Jugendliche mit autistischen Störungen

Das Angebot richtet sich an Jungen ab 11 Jahren, die eine Autismus-Spektrum-Störung haben.

Im Vordergrund steht die Entwicklung persönlicher Ziele und Perspektiven. Das veränderte Lebensumfeld bietet die Möglichkeit für Veränderungen und dem Zugewinn an Sicherheit. Durch das Gruppenleben werden die sozialen Fähigkeiten erweitert, erleichtert und trainiert.

Das Auseinandersetzen mit dem Thema Autismus und den autistischen Symptomen und Verhaltensweisen ermöglicht eine Reduzierung bzw. das Erlernen des Umgangs damit.

Ein weiterer wesentlicher Inhalt ist die Eingliederung in Schule, Ausbildung oder Arbeit und das Pflegen der Kontakte mit der Familie.

Die Wohngruppe arbeitet in Kooperation mit vielen anderen Organisationen in Husum, wie Schulen, Werkstätten oder dem Berufsbildungswerk.

http://www.jugendhilfe-schleswigland.de/de/angebote/therapie/husum_therapeutische_jugendwohngruppe_fuer_juendliche_mit_autismus_spektrums_stoerungen_asperger_syndrom/

12 Ambulante Autismushilfe

Die ambulante Autismushilfe richtet sich an Klienten und Klientinnen, die im Raum Bremen Süd-Ost in einer eigenen Wohnung leben. Je nach Betreuungsumfang und den Bedürfnissen, welcher in einem Hilfeplanverfahren ermittelt wird, kann man die Betreuung anpassen. Der Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben wird respektiert und unterstützt.

- "einen Teil des Tages und/oder tageweise sowie nachts in der Regel ohne persönliche Betreuung und Unterstützung zu leben."
- Möglichkeit zur Begleitung von Menschen, die vorerst nur angemeldet sind und in Zukunft betreut werden möchten, zum Beispiel bei Behördenangelegenheiten.

Leistungen: Förder- und Unterstützungshilfen

- bei der täglichen Lebensführung (Einkaufen, Aufräumen, Freizeitgestaltung, Arztbesuche, usw.)
- der individuellen Basisversorgung
- der Gestaltung sozialer Beziehungen
- der Erschließung von Angeboten zu Arbeit, Beschäftigung, Tagesstruktur und Freizeit
- der Kommunikation und Orientierung
- der emotionalen und psychischen Entwicklung
- der Gesundheitsförderung und Erhaltung
- Pflege und Förderung von Angehörigenkontakten
- Zusammenarbeit mit gesetzlichen Betreuern, externen Fachkräften und Kooperationspartnern, Ämtern und Behörden
- Erstellung von Entwicklungsberichten
- Mitwirkung an der Einschätzung des Unterstützungsbedarfs, der Hilfeplanung und deren Fortschreibung

<http://www.ambulante-autismushilfe.de/>

13 Haus Hemelingen

Das Haus Hemelingen bietet 7 Plätze für Erwachsene mit Asperger – bzw. High-Functioning-Autismus. Durch 4 pädagogische Mitarbeiter, die im Zwei-Schicht-System, also Früh- und Spätdienst, sowie eine Bereitschaft nachts, haben die Bewohner immer einen Ansprechpartner. Es ist angestrebt, dass alle Bewohner mindestens halbtägig einer Tätigkeit nachgehen, natürlich nach einer Anbahnungs- und Übergangszeit. Je nach Möglichkeiten, kann das eine reguläre Berufsausbildung sein, eine Tätigkeit in einer Werkstatt, oder der Besuch einer Tagesförderstätte.

<http://www.haus-hemelingen.de/>

14 Lebenshilfe Neubrandenburg e.V.

14.1 Haus Erlenbruch

Das Haus Erlenbruch liegt in Neubrandenburg und läuft unter der Lebenshilfe Neubrandenburg e.V. Beide Wohnstätten verfügen über eine Arbeitsstätte und eine große Freifläche.

Ziel ist es, einen geeigneten Lebensraum für Menschen mit Autismus zu schaffen, der von dem Prinzip der Integration, Selbstständigkeit und Selbstbestimmung geprägt ist. Die Schaffung von gemeinsamen Aktivitäten und auch der vielfältigen Freizeitmöglichkeiten stehen im Mittelpunkt.

14.2 Wohnprojekt „Neuanfang“

Das Wohnprojekt richtet sich an erwachsene Menschen mit Asperger Syndrom, bzw. hochfunktionalem Autismus, die im Alltag Probleme haben bei der Verselbstständigung. Probleme liegen oft in der Strukturierung des Alltags und Schwierigkeiten darin, Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden.

Das Projekt ist eine ambulant betreute Wohnform für acht Bewohner in Burg Stargard. Die Bewohner sind selbstständige Mieter in ihrer Einraumwohnung und bleiben finanziell unabhängig. Die vor Ort vorhandene Unterstützung stellt eine Assistenz für jeden einzelnen Bewohner dar, um individuelle Defizite auszugleichen.

<https://www.lebenshilfe-neubrandenburg.de/>

15 Hof Meyerwiede

Der Hof Meyerwiede in Langwedel ist seit vielen Jahren ein Ort, wo Menschen mit Autismus-Spektrum Störungen leben und arbeiten können, mit der notwendigen Unterstützung. Im Vordergrund steht die Integration und die Lebensqualität, indem die Bewohner so weit wie möglich selbstständig entscheiden und bestimmen dürfen. Durch die Spezialisierung auf Autismus kann auf die speziellen Probleme und Bedürfnisse der Bewohner gut eingegangen werden, aber auch die Individualität wird berücksichtigt.

Hof Meyerwiede hat 3 Wohngruppen, wo jeweils 6 Bewohner zusammenwohnen. Jeder Bewohner hat ein eigenes Zimmer, welches man nach seinen Wünschen und Bedürfnissen einrichten kann. Jede Wohngruppe verfügt außerdem über einen Tagesraum und eine Küche, wo gemeinsam gegessen wird, oder auch Filme geguckt werden können.

Die Bewohner des Hofes haben die Möglichkeit auf dem Hof tätig zu werden, in folgenden Bereichen:

- Waldarbeit/Feuerholz
- Geländepflege
- Garten
- Holzwerkstatt
- Fahrradwerkstatt
- Weberei
- Hauswirtschaft
- Backen
- Büro

<http://www.hof-meyerwiede.de/>

16 Jugendhilfe Collestede – Therapeutische Wohngruppe

Im Vordergrund dieses Angebotes steht eine Autismus-Kooperative in den Bereichen Erziehung, Therapie und schulische Förderung für Kinder und Jugendliche mit autistischen Verhaltensweisen.

Das Konzept ist auf die besonderen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen abgestimmt, sowie auf deren Familien.

https://www.dw-ol.de/pages/einrichtungen/microsites/jugendhilfe-collstede_de/stationaer/therapeutische_wohngruppe/index.html

17 Diakonie Himmelsthür

17.1 Wohnheim Wildeshausen, Wohnhäuser 79/81

Das Wohnheim in Wildeshausen bietet 14 Plätze für Menschen mit Kanner-Autismus, sowie eine Tagesförderung. In ruhiger Umgebung sind die Menschen gut aufgehoben und haben einen schönen Rückzugsort. Jedes Wohnhaus hat drei Ebenen und verfügt über zwei Funktionsbäder mit Toilette, Dusche und Badewanne. Ein Wohnbereich mit Gemeinschaftsküche steht auch im Erdgeschoss zur Verfügung.

17.2 Wildeshausen, Haus Ammerland

In einem der Bereiche leben 18 Menschen zusammen, die eine psychische Behinderung haben, oder eine Diagnose aus dem Autismus-Spektrum haben.

17.3 Wildeshausen, Haus Waldfrieden

Im Haus Waldfrieden leben Menschen mit einer geistigen Behinderung, auch aus dem Autismus-Spektrum, zusammen. Insgesamt gibt es 19 Wohnmöglichkeiten in Einzelzimmern.

17.4 Wohnheim Triangel/Gifhorn

Das Wohnheim in Triangel ist eine Wohngruppe für Menschen mit einer geistigen Behinderung, wo ein differenziertes und umfangreiches Wohn-, Beschäftigungs- und Freizeitangebot geboten wird. Das Haus verfügt zudem über einen spezialisiertes Wohn- und Beschäftigungsangebot für Menschen aus dem Autismus-Spektrum. Dafür stehen auch fachlich erfahrene Mitarbeiter zur Verfügung, um für die notwendige und gewünschte Assistenz zu sorgen.

https://www.diakonie-himmelsthuer.de/pages/angebote_beratung/erwachsene/wohnen/subpages/wohnangebote_fuer_erwachsene/index.html

18 Gemeinnützige Gesellschaft für integrative Behindertenarbeit mbH

18.1 Wohngruppen in Celle und Hannover

Die Wohngruppen basieren auf dem Konzept der ganzheitlichen Förderung und Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner, je nach den individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten des Menschen mit Autismus.

Die MitarbeiterInnen unterstützen bei der Umsetzung der erforderlichen und überschaubaren Strukturen für den Alltag. Das Selbstwertgefühl, die Selbstständigkeit und die Alltagskompetenzen werden gefördert, um den Bewohnern ein möglichst selbstständiges und selbstbewusstes Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen.

Ein weiteres Ziel ist der Abbau und die Verminderung von den Aggressionen, Zwängen und Ängsten. Zudem gehören zum Konzept auch die Angebote in individueller Kommunikation. Die vielfältigen Gruppenaktivitäten in der Freizeit beleben den Alltag und sind abgestimmt auf die Wünsche, Bedürfnisse und Fähigkeiten der Bewohner.

Ein wichtiger Bestandteil ist auch die Zusammenarbeit mit Angehörigen und die Beziehung zum Elternhaus, denn eine positive und entspannte Beziehung zu den Eltern ist sehr wichtig.

Die Häuser liegen in stadtnaher Umgebung mit Garten. Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten sind zu Fuß und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Alle Bewohner verfügen über ein eigenes Zimmer. Die großzügigen Gemeinschaftsräume bieten Platz für Einzel- und Gruppenaktivitäten.

In jeder Wohngruppe arbeiten pädagogische Fachkräfte sowie ErziehungshelferInnen.

<https://www.gib-hannover.de/angebote-fuer-kinder-und-erwachsene/wohngruppen-fuer-menschen-mit-autismus/>

19 Heilpädagogisches Kinderheim Haus Sonnentau

Ansprechpartner:

Werner Krumbach Träger: DRK Kreisverband Lüchow-Dannenberg

Am Reiterstadion 1 a, 29451 Dannenberg

Tel. 05861 / 988 00

E-Mail: info@drk-dan.de Internet: www.drk-dank.de

el-haus-sonnentau@drk-dan.de

20 Hannoversche Werkstätten

20.1 Ambulantes Betreutes Wohnen für Menschen mit Autismus

Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung, die eigenverantwortlich und selbstbestimmt in einer Wohnung leben möchten. Entsprechend der Bedürfnisse des Klienten wird die individuelle Assistenzdienstleistung gemeinsam abgestimmt. Zu den Leistungen gehören Hilfestellungen:

- Bei der Wahrnehmung von Werten und Normen

- Im Umgang mit Emotionen und Veränderungen
- Bei der Kommunikation
- Bei der Haushalts- und Lebensführung
- Im Umgang mit sozialen Kontakten
- Bei der Teilnahme an Freizeitaktivitäten und Begleitung bei Arztbesuchen
- Bei der Entwicklung einer Tages- und Freizeitstruktur und Begleitung bei Ämter- und Behördengängen

<https://www.hw-hannover.de/wohnen/autismus-alltagsassistentz/>

20.2 Lebensort Lüdersen

In der Einrichtung Lüdersen haben Erwachsene mit Autismus einen Platz zum Wohnen und Arbeiten in einem ehemaligen Bauernhof. Die Leistung umfasst u.a.:

- Alltagsassistentz, Krisenmanagement
- Individuelle und soziale Angebote
- Entwicklung altersgerechter Beziehungen zur Herkunftsfamilie
- Begleitung bei der Freizeitgestaltung
- Gestaltung einer sinnvollen Tagesstruktur
- Arbeitsintegration und Teilhabe an Arbeit

Die langjährigen Bewohner und Mitarbeiter sind in den Bereichen Hauswirtschaft, Landwirtschaft und in einer Holzwerkstatt tätig.

<https://www.hw-hannover.de/wohnen/lebensort-luedersen/>

21 Wohngruppen für Kinder und Jugendliche mit Autismus

Am Ortsrand von Giesen, in einer Villa, bietet das Autismus-Zentrum Hannover Kindern und Jugendlichen mit Autismus ein zusätzliches Zuhause. Neben der Förderung ist es wichtig, ein Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit zu vermitteln, und dass die Kinder und Jugendlichen ihren Alltag mit Freude erleben.

Jeder Bewohner lebt in einem eigenen, individuell gestalteten Zimmer. Außerdem verfügt jede Wohngruppe über einen großzügigen Gemeinschaftsraum, Küche und Sanitärbereich.

In dem Garten, der zur Villa gehört, gibt es die Möglichkeit zu individuellen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten.

Ein 5-Tage-Internat ist in das Haus der Wohngruppe auch integriert, wo während der Woche vier bis fünf Kinder, welche den Kindergarten oder die Schule des Autismus-Zentrums besuchen, in einem Internat wohnen. Für jedes Kind steht ein Einzelzimmer zur Verfügung. Der Aufenthalt ist immer befristet und erfolgt auf einen Antrag der Eltern, oder aufgrund von Empfehlung. Das Elternhaus soll den Lebensmittelpunkt für das Kind bleiben.

Insgesamt wohnen bis zu 13 Kinder und Jugendliche mit einer Autismus-Diagnose in zwei Wohngruppen. Ab dem sechsten Lebensjahr werden hier Kinder aufgenommen und die Betreuung endet mit dem 18. Lebensjahr, bzw. mit dem Ende der Schulpflicht. Die Gruppen sind familienähnlich strukturiert und sowohl vom Alter, als auch Geschlecht, gemischt.

Das Team setzt sich aus unterschiedlichen Berufsgruppen zusammen. Sozial- und Heilpädagogen, Heilerziehungspfleger, Erzieher und Erziehungshelfer arbeiten mit den

Kindern und Jugendlichen und werden auch von einer Psychologin unterstützt. Mit Ärzten, Fachkräften und Schulen bestehen zudem interdisziplinäre Kooperationen.

<https://www.autismus-hannover.de/autismus-zentrum-hannover/angebote-des-azh/wohngruppen/>

22 Haus im Wind

22.1 Haus „Windmühle“

Das Haus wurde speziell für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen geplant und eröffnet, weshalb bei der Architektur auf eine klare, durchschaubare und offene Gestaltung Wert gelegt wurde. Es stehen 12 Einzelzimmer mit Dusche und WC und 4 Einzelzimmer mit doppelter WC- und Duschnutzung zur Verfügung.

Im Erd- und Obergeschoss befinden sich eine gemeinsame Küche, ein Badezimmer und ein großer, offener Wohnraum. Der Garten dient zum Spielen, Ausruhen und zur Pflege und gleich neben dem Wohnhaus liegt eine Tagesförderstätte.

22.2 Haus „Obermühle“

Das Haus Obermühle wurde speziell für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen umgebaut. Es gibt im Haus 14 gemütlich eingerichtete Einzelzimmer mit WC und Dusche und einer kleinen Küche. Die Zimmer können auch mit eigenen Möbeln individuell eingerichtet werden. Zudem gibt es eine gemeinsame Küche und große, offene Wohnräume.

<http://www.hausimwind.de/pages/startseite.php>

23 Autismusspezifisches Wohnangebot über die Evangelische Stiftung Neuerkerode

Die Wohngruppe Am Lindenplatz 6 in Neuerkerode bietet derzeit sieben Plätze für Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung und erheblichen zusätzlichen Verhaltensproblemen an. Ziele sind der Aufbau positiver zwischenmenschlicher Beziehungen und einer Sinn und Sicherheit gebenden Strukturierung des Tagesablaufs.

Besondere Aufmerksamkeit wird auf die Erweiterung der kommunikativen Verständigung gelegt. Mit Bildkarten, Gebärden und der Möglichkeit der Gestützten Kommunikation, wird hier die Kommunikation versucht anzubahnen oder zu verbessern. Das TEACCH-Programm ist außerdem ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit.

<https://www.neuerkerode.de/behindertenhilfe/stationaeres-wohnen/wohnen-in-neuerkerode/wohngruppe-fuer-menschen-mit-autismus/>

24 Heilpädagogische Hilfe Osnabrück

24.1 Ambulante Assistenz der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück, Wohnen gGmbH
Die Ambulante Assistenz bietet Unterstützung beim Wohnen für Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung, besonders für Menschen mit Asperger-Syndrom, bzw. hochfunktionalem Autismus. Die betreuten Einzelpersonen, oder auch Wohngemeinschaften, leben in angemieteten Wohnungen und erhalten dort Unterstützung und Assistenz, entsprechend des individuellen Bedarfs. Das Angebot richtet sich an Menschen in der Stadt und im Landkreis Osnabrück.

<https://www.os-hho.de/einrichtungen/ambulante-assistenz-landkreis-osnabrueck-sued/>

24.2 Haus Holterberg

Das stationäre Wohnangebot richtet sich an Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung, besonders mit einer Diagnose aus dem Autismus-Spektrum. Besonders für Menschen mit einem hohen Hilfebedarf ist dieses Angebot geeignet.

Das Haus ist weitestgehend barrierefrei und bietet Wohnraum für 24 Erwachsene, die in überschaubaren Kleingruppen zusammenleben. Jeder hat sein eigenes Zimmer, das individuell gestaltet werden kann.

Die Gemeinschaftsräume und der Garten vermitteln den Bewohnern eine gewisse Ruhe. Die Innenhöfe und Terrassen bieten sich zum Entspannen an.

Das fachlich geschulte Personal geht auf die speziellen und individuellen Bedürfnisse der Bewohner ein und begleitet sie auch im Alltag. Neben der individuellen Förderung gibt es auch zusätzliche Sportangebote, wie Walken, Schwimmen, Radfahren oder therapeutisches Reiten. Zudem gibt es auch inklusive Angebote für die Bewohner.

<https://www.os-hho.de/einrichtungen/haus-holterberg/>

25 Haus an der Möhringsburg

Das Haus an der Möhringsburg liegt in Badbergen und ist zentral gelegen. In dem Gebäude befinden sich drei Bereiche, in denen jeweils drei Wohngruppen mit jeweils 6 Bewohnern wohnen. Eine kleine Betriebsstätte der Bersenbrücker Gemeinnützige Werkstätten mit Arbeitsplätzen gehört außerdem zum Gebäude.

Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung wohnen hier zusammen und speziell Menschen aus dem Autismus Spektrum mit hohem Hilfebedarf sind hier gut aufgehoben.

<https://www.hph-bsb.de/hph-angebote/wohnen-und-leben/wohnen/leben-in-gemeinschaft/haus-an-der-moehringburg.html>

Wohnstätten, die auch Menschen mit Autismus aufnehmen

1 Trägereigener Wohnraum über Pestalozzi Stiftung

Die Ambulanten Wohngemeinschaften der Pestalozzi Stiftung richtet sich an volljährige Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung, die trotz ihres Hilfebedarfs so selbstständig und selbstbestimmt wie möglich leben können. Die Bewohner bekommen

Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags, der Teilhabe am Leben und dem Aufbau und der Pflege sozialer Netzwerke. Die Leistung richten sich nach den individuellen Zielsetzungen und nach dem Hilfebedarf, welche pädagogische und lernzielorientierte Inhalte enthält. Ziele sind unter anderem:

- Im eigenen Haushalt soweit es geht selbstständig und unabhängig von öffentlichen Hilfen zu leben
- Mobilität und Orientierung am Wohnort herzustellen
- Förderung der Gestaltung des sozialen Umfelds
- Wohnumfeld und Freizeit zu gestalten
- Stationäre Unterbringung zu vermeiden

An folgenden Standorten gibt es Betreuung in ambulanten Wohngemeinschaften:

Standort	Gruppenanzahl	Art des Wohnraums
AWG Tonndorf	10 Plätze	Einzimmerappartements mit Bad und der Möglichkeit einer Küche.
AWG Hummelsbüttel	7 Plätze	1 ½ Zimmer-Wohnungen
AWG Timms Hege	8 Plätze	Wohngemeinschaft im Einzelhaus
AWG Alte Schule Reitbrook	9 Plätze	Wohngemeinschaft im Einzelhaus
AWG Bargtheider Straße	6 Plätze	Wohngemeinschaft im Einzelhaus
AWG Berner Straße	3 Plätze	1 ½ Zimmer-Wohnungen
AWG Hüllenkamp	9 Plätze	3 Wohnungen
AWG Söderblomstraße	6 Plätze	2 Wohneinheiten in einem Mehrfamilienhaus

<https://pestalozzi-hamburg.de/eingliederungshilfen/>

2 Lebenshilfe im Kreis Pinneberg

2.1 Wohnstätte Pinneberg

Die Wohnstätte in Pinneberg bietet 40 Wohnplätze für Menschen mit unterschiedlichem Unterstützungsbedarf. Die Bewohner leben im Haus in vier Wohngruppen in Einzelzimmern, welche nach eigenem Geschmack eingerichtet werden können. Jede der Wohngruppen verfügt über eine Küche, in denen Mahlzeiten zubereitet werden, oder auch gemeinsam gekocht werden kann. Außerdem verfügt jede Gruppe über einen gemütlichen Gemeinschaftsraum, sowie eine große Terrasse oder einem Balkon.

Ein Entspannungsraum, ein Werkraum und eine Cafeteria, in welcher auch gefeiert werden kann, sorgen für eine Abwechslung in der Freizeit der Bewohner. Auch die große Grünfläche dient zum Grillen, Gärtnern oder auch zum Entspannen und Erholen.

2.2 Wohngruppe Ansgarstraße

Die Wohngruppe bietet 12 Personen einen Wohnraum in Einzelzimmern, welche nach eigenem Geschmack eingerichtet werden können. Der Gemeinschaftsraum ist ein beliebter Treffpunkt unter den Bewohnern, wo auch gegessen, gespielt oder gequatscht wird. Im Garten wird im Sommer auch sehr gerne entspannt. Die Gruppe plant gemeinsam Ausflüge, wie zum Beispiel Kinobesuche oder Bowling.

Die gute Anbindung an das Elmshorner Stadtzentrum unterstützt die Bewohner in eine möglichst selbstständige Lebensführung, wie zum Beispiel Arztbesuche, Einkaufen oder ein schöner Spaziergang im Steindampark.

2.3 Wohngruppe Wedel – Thomas-Mann-Straße

Insgesamt 10 Personen wohnen hier zusammen in einem Zweifamilienhaus mit einem Garten und einer Terrasse. Das Haus befindet sich etwas außerhalb von Wedel und liegt an einem schönen Wald, jedoch sind die Einkaufsmöglichkeiten gut zu Fuß oder mit dem Bus erreichbar.

Für die Bewohner ist Gemeinsamkeit sehr wichtig, weshalb das Herzstück des Hauses ein kombiniertes Wohn- und Esszimmer mit offener Küche und Kamin ist. Ein Bus steht den Bewohnern für besondere Unternehmungen und Ausflüge, wie zum Beispiel ins Kino oder ins Schwimmbad, zur Verfügung.

2.4 Wohngruppe Wedel – Tinsdaler Weg

In der Wohngruppe am Tinsdaler Weg wohnen 9 Menschen mit unterschiedlichem Unterstützungsbedarf zusammen. Alle Bewohner haben ein eigenes Zimmer, welches nach den eigenen Wünschen eingerichtet werden kann. Die Küche und das große Wohn- und Esszimmer wird gemeinsam von den Bewohnern genutzt. Das Erdgeschoss ist sogar rollstuhlgerecht ausgestattet. Zu dem Haus gehören außerdem eine Terrasse und eine großzügige Rasenfläche.

Die gute Anbindung zum Stadtzentrum bietet den Raum für individuelle Freizeitaktivitäten. Die S-Bahn Haltestelle Wedel ist auch gut erreichbar und ermöglicht die Weiterfahrt nach Hamburg.

2.5 Ambulant betreutes Wohnen

Für Menschen mit einer Behinderung, die so selbstständig wie möglich wohnen wollen, gibt es das Angebot einer ambulanten Betreuung, die in verschiedenen Bereichen unterstützen kann. Die Unterstützung kann in der eigenen Wohnung, einer Wohngemeinschaft oder einem eigenen Wohnraum bei den Eltern oder anderen Angehörigen stattfinden.

Für die Unterstützung muss ein Antrag auf Unterstützung beim selbstständigen Wohnen beim Kreis Pinneberg, im Fachdienst Soziales, gestellt werden. Dort wird dann geprüft und entschieden, ob, wieviel und wie lange ein Anspruch auf diese Leistung besteht.

<https://lebenshilfe-pi.de/>

3 Leben mit Behinderung Hamburg

Der Verein „Leben mit Behinderung“ Hamburg hat verschiedene Angebote für Bildung, Arbeit, Freizeit und auch Wohnen. Das Angebot besteht unter anderem aus einer Beratung und Unterstützung darin, den richtigen Wohnraum für Menschen mit Behinderung zu finden. In Hamburg gibt es unterstütztes Wohnen in ambulanten Wohngemeinschaften oder stationäre

Wohngruppen. Wenn eine Assistenz oder ein Pflegedienst beim Wohnen gewünscht wird, bietet der Verein eine Beratung an.

3.1 Wohngemeinschaft oder Wohngruppe

Eine Wohngemeinschaft bietet viel Freiheit aber auch eine sichere Gemeinschaft. Für Menschen, die unabhängig aber nicht alleine wohnen wollen, ist dies eine gute Möglichkeit. Es gibt sowohl Unterstützung, wenn man eine eigene ambulante Wohngemeinschaft gründen möchte, als auch wenn man einen Platz in einer stationären Wohngruppe vermittelt werden möchte.

Jeder Bewohner hat sein eigenes Zimmer und Bad und Toilette werden immer von 2 Personen geteilt. Wohnzimmer und Küche wird von allen Bewohnern genutzt. Die Bewohner werden unterstützt, selbstständig zu leben und ihren Haushalt und Alltag zu organisieren. Auch bei der Pflege wird geholfen. Mitarbeiter sind in der Regel tagsüber und nachts vor Ort.

Wohngruppen befinden sich bereits in der City, Altona, Bezirk Hamburg-Nord, Wandsbek, Eimsbüttel, Bergedorf und südlich der Elbe.

<https://www.lmbhh.de/angebote/wohnen/wohnangebote/#c620>

3.2 Hausgemeinschaften

In einer Hausgemeinschaft leben 20-25 Menschen, jeder so wie er mag. In einer eigenen Wohnung, in einer ambulanten Wohngemeinschaft oder in einer der Wohngruppen.

In jeder Hausgemeinschaft gibt es ambulante Wohngemeinschaften und stationär betreute Wohngruppen. Die meisten Hausgemeinschaften verfügen außerdem über Einzelappartements.

Hausgemeinschaften in Hamburg:

- Inklusive Hausgemeinschaft Shanghaiallee (Hafen City)
- Gojenberg und Ludwig-Rosenberg-Ring in Bergedorf
- Max B im Schanzenviertel
- Friedensallee in Ottensen
- Hildegard-Schürer-Haus in Winterhude → für ältere Menschen
- Am Eisenwerk und Selbst + Sicher in Barmbek

<https://www.lmbhh.de/angebote/wohnen/hausgemeinschaften/>

3.3 Wohnschule

Die Wohnschule dient als Starthilfe, wo man sich auf ein Leben in der eigenen Wohnung vorbereiten kann. Ein halbes Jahr lang treffen sich 6-8 Teilnehmer für 2 ½ - 4 Stunden einmal die Woche, im wöchentlichen Wechsel (ein einer Woche samstags, in der anderen Woche werktags)

Bei den Treffen werden Fragen besprochen, die das Wohnen und die Wohnungssuche betreffen. Außerdem kann ein Lernassistent beantragt werden, der den besprochenen Inhalt zuhause mit dem Teilnehmer übt.

<https://www.lmbhh.de/angebote/wohnen/wohnschule/>